



Papierfabrik
Golzern

Ausgabe 2

11

Papier inform

Ein Magazin der Papierfabrik Golzern

zur
Homepage

Kontakt



Mitteilung der Geschäftsführung

Gerlinde Ludwig ist in den Ruhestand getreten

DANKE für die
meisterhafte Arbeit,
Frau Ludwig!



Richtfest Lagerhalle

1.500 m² Wohlfühlraum



Das Kölner Stadtarchiv

Rettung mit sächsischem Frost



Landgang

einer Kunststudentin



Gut gerüstet für die Ausrüstung

Wir rollen und schneiden dreischichtig



Auch die Schweiz hat eins

Grüezi, Golzern!



Was machen eigentlich...

...unsere Lehrlinge von damals?



Papier ist geduldig

„IKEA-Ideen“



Antik & spannend

Unsere historische Industriearchitektur



Kleines 1 x 1 des Papierhandels

Wenn die Rolle einen Riss hat



Kontakt und Impressum



Papierfabrik
Golzern

Ausgabe 2

11

Papier inform

Ein Magazin der Papierfabrik Golzern

zur
Homepage

Kontakt

Mitteilung der Geschäftsführung

Am 1. September 2011 ist Frau Ludwig in den wohlverdienten Ruhestand getreten

Frau Ludwig studierte, nach Papiermacherlehre und Abitur, Papiertechnik an der Technischen Universität Dresden. Ihre erste Anstellung fand sie beim damaligen VEB Druck- und Spezialpapiere Golzern. Als langjähriger Leiterin der Abteilung Forschung und Entwicklung wurde ihr 1990 auch die Abteilung Betriebliches Qualitätswesen unterstellt. Gerlinde Ludwig wurde 1992 zur Geschäftsführerin der Papierfabrik Golzern berufen. Nachdem die Papierfabrik Golzern 1992 die Papierproduktion eingestellt hatte, entwickelte sich das Werk unter ihrer Leitung zu einem der führenden Papierausrüster in Deutschland. Zur Privatisierung 1993 wurden der Treuhandanstalt 22 Mitarbeiter garantiert. Heute bietet die Papierfabrik Golzern ca. 65 qualifizierte Arbeitsplätze. Frau Ludwig hat die Firma als zuverlässigen Lieferanten, der bekannt ist für höchste Qualität und hohe Fachkompetenz bei den Mitarbeitern, auf dem Markt etabliert. Nachdem das Ausscheiden von Gerlinde Ludwig langfristig geplant war, konnte Herr Martin Röhrenbeck schon 2010 als designierter Nachfolger eingestellt und eingearbeitet werden. Er hat nun die Verantwortung für das Unternehmen und die Weiterentwicklung. Gerlinde Ludwig steht der Firma weiter beratend zur Verfügung.



Richtfest Lagerhalle

1.500 m² Wohlfühlraum

Am 26. August, einem herrlichen Sommertag diesen Jahres, schmückte der Richtkranz das Dach unserer neuen Stahlleichtbauhalle. Bis zu 1.200 Tonnen Papier werden ab Oktober in der 6 Meter hohen Halle lagern. Für das reibungslose Einlagern und Bereitstellen der Rollen bieten drei riesige Tore optimale Zufahrt. Als Hochwasserschutz wurde der Hallensockel 1 m hoch aufgekantet, denn die Mulde fließt in Sichtweite vorbei. Ein Dank den Grimmaer Planungs- und Baufirmen Huschke, Kleine und Attika!

Papier lagert bei uns im Durchschnitt 2 bis 3 Monate.

Das Kölner Stadtarchiv

Rettung mit sächsischem Frost

Im März 2009 stürzte das Kölner Stadtarchiv ein. Akten, Urkunden, Karten, Protokolle aus 1200 Jahren Stadtgeschichte landeten im Grundwasser. Das Land Sachsen bot sofort Hilfe an. Nach der Flut 2002 wurde hier eine weltweit einzigartige Technik zur Papier - Gefrier Trocknung angeschafft. Sie steht, ca. 17 km von unserer Fabrik entfernt, in der Zentralwerkstatt des Sächsischen Staatsarchives in der Hubertusburg Wernsdorf. Seit 2010 kommen nach und nach 30 Regalkilometer Papier in schockgefrosteten Eisblöcken im Schloss an. An das Papier darf keine Luft kommen, sonst zerfällt es. In der Vakuumanlage taut das Eis nicht, sondern wird als Wasserdampf entzogen. Mit Saugern, Bürsten, Schwämmchen und viel Fingerspitzengefühl reinigen Restauratoren und Hilfskräfte dann jedes einzelne Blatt per Hand. Es ist noch Arbeit für mehr als 30 Jahre, bis das papierene Gedächtnis der Stadt Köln wieder intakt sein wird.

Schloss Hubertusburg ist das größte Landschloss Europas. www.wernsdorf.de



nach oben



Papierfabrik
Golzern

Ausgabe 2

11

Papier inform

Ein Magazin der Papierfabrik Golzern

zur
Homepage

Kontakt

Landgang

einer Kunststudentin

Eigentlich sollten sich die Studenten der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig brav dem Naturstudium im Muldenland widmen. Doch Annika Kleist entdeckte das Gelände um die Papierfabrik und war sofort fasziniert. Vom Charme der Industriearchitektur, der Lichtstimmung am Fluss, der unvertrauten Atmosphäre bodenständiger Arbeit. Obwohl es Frühjahr war, hatte die Sonne schon sommerliche Kraft. Das hat Annika toll eingefangen.

Die Studentenarbeiten wurden in der Ausstellung „Landgang“ des Jenaer Kunstvereins gezeigt.



Gut gerüstet für die Ausrüstung

Wir rollen und schneiden dreischichtig

Mit moderner Technik rüsten wir eine Papiermenge von 30.000 t jährlich zu Format- und Rollenware aus. Unsere Hightech-Maschinen rotieren dafür im Dauereinsatz. Zum Lohnschnitt kommt der Vertrieb eigener Verpackungs- und Krepppapiere. 65 Mitarbeiter generieren einen Umsatz von 8 Mio. € pro Jahr. Wir beliefern Papierproduzenten und Händler, Einkäufer und Druckereien in Deutschland, auch in der Schweiz, in Tschechien, Polen und sogar in den USA.

Mehr Informationen gern per Telefon: 03437 980 700

Auch die Schweiz hat eins

Grüezi, Golzern!

Dort, wo die Schweiz noch weitgehend unberührt ist, wo die Berge ringsum am höchsten und die Luft am reinsten ist, mittendrin, liegt Golzern. Die sonnige Alp ist ein Naturparadies auf 1.400 m Höhe. Vom Maderental führt eine Seilbahn hinauf auf die Wiese. Nach einer 20-minütigen Wanderung kommt man zum Golzernsee, dessen Wasser sich im Sommer bis auf 20° Celsius erwärmt. Von hier aus gibt es eine herrliche Aussicht auf's Tal und die umliegenden Dreitausender. Ist das nicht zum neidisch werden? Alle Golzerner müssen unbedingt mal nach Golzern!

Doch sieh, das Gute liegt so nah: www.papierfabrik-golzern.de



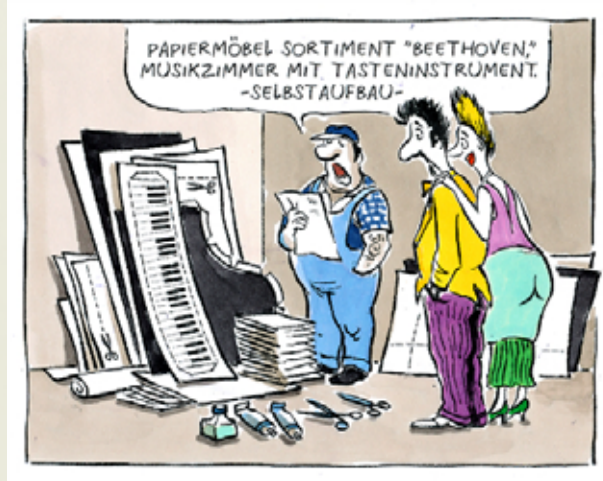
Was machen eigentlich...

...unsere Lehrlinge von damals?

Seit 1949 wurden in der Papierfabrik Golzern 850 Lehrlinge ausgebildet, meist zum Anlagentechniker, Papier- und Zellstoffmacher, später auch zum Informatiker. Viele von Ihnen arbeiten noch im Umfeld der Papierindustrie. Zum Beispiel Steffen Scholz. Er kennt unseren Betrieb seit 1988. Nach einer Unterbrechung in den 90ern, die er für eine Umschulung zum KFZ-Mechaniker nutzte, zog es ihn wieder in „seine“ Fabrik. Heute ist er Maschinenführer für Rollenschneidemaschinen. Oder Joachim Kaehlccke, der als Entwicklungsingenieur bei Neu-Kaliss Spezialpapier Karriere machte. Der letzte Berufsschulleiter, Herr Freitag, hält noch die „Fasern“ zusammen und organisiert Ehemaligentreffen. Heute bildet die Papierfabrik Golzern in technischen und kaufmännischen Berufen aus.

Im Bild Steffen Scholz. Andreas Müller pflegt eine Chronik für „Ehemalige“: www.bs-golzern.de

nach oben



Papier ist geduldig
„IKEA-Ideen“

„Antik & spannend“

Unsere historische Industriearchitektur

1862 wurde an der Mulde eine Papierfabrik erbaut. 1910 lieferte das Werk schon 7.000 t Schreib- und Druckpapiere. Mehr Gebäude kamen ab 1921 im typischen Backsteinstil dazu. Ein großes Tor führte in den Fabrihof, die Eingangshalle zierten Ölgemälde deutscher Kaiser und sächsischer Herrscher. Die Herrschergemälde sind verschwunden, doch viele historische Details bilden noch heute den charmanten Kontrast zur modernen elektronischen Ausrüstungstechnik. Leistung hat Priorität, daher erfolgt die Sanierung der Gebäude schrittweise und denkmalgerecht. Wir erhalten ein wertvolles Stück sächsischer Industriekultur.

Fabrikhof um 1910, historische Architekturdetails heute

Kleines 1x1 des Papierhandels

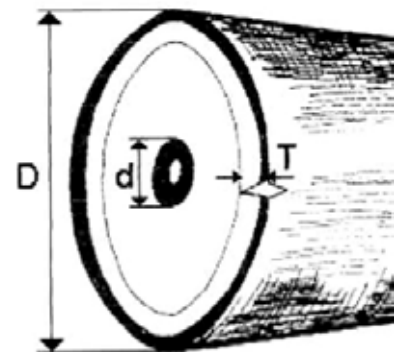
Wenn die Rolle einen Riss hat

Ab und zu passiert es, dass Rollen beschädigt sind. Dann muss die Außenschicht entfernt werden. Verlust entsteht. Der prozentuale Schaden bei eingerissenen Rollen kann wie folgt ermittelt werden:

$$S = \frac{400 \times T(D - T)}{D^2 - d^2}$$

S - Schaden in % T - Tiefe des Einrisses
D - Ø der Rolle d - Ø der Hülse

Ausfall der Beschädigung in % der Rollenmasse bei einem angenommenen Hülsenaußendurchmesser von 10 cm	Tiefe der Beschädigung	Rollendurchmesser		
		91 cm	95 cm	100 cm
	3,0 cm	12,91%	12,37%	11,76%
	5,0 cm	21,02%	20,17%	19,19%
	10,0 cm	39,60%	38,10%	36,36%



Kontakt und Impressum

Papierfabrik Golzern GmbH | Golzern | Zur Papierfabrik 2 | 04668 Grimma
 Telefon: 03437 980-700 | Fax: 03437 980-698 | info@golzern-papier.de | www.papierfabrik-golzern.de
 Konzeption, Text und Gestaltung: www.kittelundpartner.de